

5 Gutspark Seedorf

Ein eindrucksvolles Alleensystem strahlt vom ehemaligen Gut Seedorf weit in die Landschaft. Eine dieser Baumlinien ist die „Himmelsallee“, die zum Torhaus von 1583 führt. Das hohe Backsteingebäude schützte einst im Verbund mit einem System aus Wällen und Wassergräben die Gutsanlage. Als dieser Schutz um 1800 nicht mehr benötigt wurde, ebnete man Wälle und Gräben ein, jedoch sind Reste der Verteidigungsanlagen am Gut erhalten geblieben. In den Gutsgebäuden und den Gärten finden sich Anklänge aus mehreren Jahrhunderten, die die herrschaftliche Anlage erlebt hat. Darunter ist das Herrenhaus von 1697, die ehemalige Orangerie von 1709 und Alleenreste, die von der einstigen formalen Gestaltung zeugen und ein Alter von bis zu 200 Jahren aufweisen. Das Herrenhaus lädt mit seinem Sommercafé dazu ein, die sanft gewellte Landschaft rund um den Seedorfer See zu genießen. Im Torhaus lässt sich in außergewöhnlichem Ambiente heiraten und im Herrenhaus stehen für anschließende Feiern verschiedene Räume zur Verfügung.



✉ 23823 Seedorf, www.herrenhaus-seedorf.de
🕒 Garten teilweise frei zugänglich, am Herrenhaus nur zu Öffnungszeiten der Gastronomie
📍 im Herrenhaus
🚶♿ (teilweise) 🐕
Führungen: nach Vereinbarung, T 04555 – 600 (Bürgermeister Horst Schramm) oder T 04555 – 491 (Frau Neuber)

Tipp

Die **Tiergartenallee** zeigt vom Seedorfer Torhaus direkt auf den Turm der **St. Jürgen Kirche** (1871/72) am dreieckigen, von Kastanien gerahmten **Dorfanger** von Schlamersdorf mit seinem gut erhaltenen Dorfkern. Bei der Kirche führt die Pastoratsallee über eine Wiese zum früheren Wohnhaus des Geistlichen.

6 Stockseehof

Eingerahmt von alten Solitärbäumen steht das klassizistisch anmutende, doch erst 1960–61 errichtete Herrenhaus auf einer kleinen Anhöhe, für das die Hamburger Häuser der Besitzerfamilie Baur Pate standen. Jenseits einer 1816 gepflanzten Lindenallee liegt die Gutsanlage. Was sich heute als malerischer Teich mit einer baumbestandenen Insel zeigt, war einst Standort einer durch einen Wassergraben geschützten Burganlage. Noch bis 1789 stand hier ein Jagdschlösschen. Das Gut gibt der Park & Garden-Country Fair, einer großzügig auf dem Anwesen arrangierten Gartenmesse, einen würdigen Rahmen, in dem jährlich neue Themengärten präsentiert werden. Kreative Gärtner und Landschaftsarchitekten zeigen unter wechselnden Mottos originelle Anlagen, in denen Gartenliebhaber viele Ideen „pflücken“ können. Die Schaugärten entwickeln sich über den Sommer auf erstaunliche Weise, so dass wiederholte Besuche, sei es beim Schleswig-Holstein Musik Festival oder zur Kirsch- und Himbeerernte, lohnen.



✉ Gutsverwaltung Stockseehof, 24326 Stocksee
🕒 ab Anfang Juni bis Mitte September frei zugänglich, Veranstaltungen Eintrittspflichtig, www.stockseehof.de
📍 zur Erntezeit (Himbeeren & Kirschen in Selbstpflücke) Bauerncafé unter alten Bäumen
🚶♿ (teilweise) 🐕

Tipp

Der **KräuterPark in Stolpe** spricht nicht nur das Auge an, sondern ist ein Tierparadies für Wasserbewohner und Blütenbesucher. Am Pfeifenkopf 9, www.kraeuterpark.de. Im **Erlebniswald Trappenkamp** zeigt ein blühender **Schmetterlingsgarten** beliebte Nahrungspflanzen der Gaukler der Lüfte. Tannenhof, 24635 Daldorf, T 04328 – 17 04 80.

7 Staudengärtnerei Bornhöved

Mit der Philosophie „Gärtnern und Genießen“ schufen die Staudengärtner Svenja Schwedtke und Rainer Kumatat seit 1995 herrliche Gartenräume. Verschiedene Gartenthemen sind mit fein abgestimmten Farben und raffiniert angeordneten Gehölzen inszeniert. Im Großen Staudengarten sind die Pflanzen nach ihren Standortvorlieben miteinander kombiniert, sie finden im zentralen Teich einen ruhenden Pol. Besonders schön sind der Felsenbirnenwald im Frühjahr, die Zierlauchblüte im Sommer und das Meer aus Chinaschilf im Herbst. Im geschützten Kräutergarten fangen sich die Wohlgerüche von Duftpelargonien und ungewöhnlichen Kräutern, die genauso schön anzusehen wie zu beschnuppern sind. Ausdrucksstark sind mehrere kleine Gärten gleichen Zuschnitts: Der feurige „Heiße Garten“ in leuchtenden Gelb- und Rottönen steht in starkem Kontrast zum „Grünen Garten“, in dem Grüntöne und Blattstrukturen wetteifern. Ein Schnittblumengarten und ein geheimnisvoller Garten komplettieren das inspirierende Quartett.



✉ Plöner Str. 10 (B 430), 24619 Bornhöved
🕒 März–Okt. Mo, Do–Sa 10–18 Uhr, Mi 13–18 Uhr, zusätzl. Mai–Okt. 1. So im Monat 11–16 Uhr
Nov.–Dez. Do–Sa 10–16 Uhr, Jan.–Feb. nach Vereinbarung
📍 Staudencafé in der Gärtnerei
🚶♿ VPK Linie 410 (15 min Fußweg aus Bornhöved) & Linie 412 „Plöner Straße“ 🚶♿ (teilweise) 🐕 📶
Führungen: nach Absprache T 04323 – 65 80

Tipp

Die Kirche **St. Jakobi** auf dem Bornhöveder Dorfanger wurde 1149 von Bischof Vicelin geweiht. Am Berliner Platz startet der **Historienpfad** zur bewegten Geschichte Bornhöveds. Informationen: T 04323 – 80 54 43 18.

8 Gut Kaden

Eine von Linden gesäumte Kopfsteinpflasterstraße führt auf den Ehrenhof des 1762 erbauten Herrenhauses. Die ehemalige Gutsanlage ist heute Sitz eines Golfclubs. Üppige Rhododendron, Eichen, Buchen und Kastanien und eine weit in die Landschaft strahlende Allee sind das Herzstück des Landschaftsgartens. An diesen schmiegen sich die Greens einer anspruchsvollen Golflandschaft, in der jährlich die Weltelite des Golfsports zu Gast ist. Die Pinnau durchfließt dieses modellierte Gelände und markiert in der Nähe des Herrenhauses das frühere Wehrsystem, zu dem auch ein Umflutgraben und die Fischteiche gehörten. Der neben den Gewässern verlaufende Weg markiert die historische Kadener Landstraße. Wer in den waldähnlichen Teil der Anlage eintaucht und dort auf Entdeckungsreise geht, erschließt sich mit dem Eiskeller und alten Parkbäumen Spuren eines historischen Gartens. Pfade führen durch zwei Linden- und eine Hainbuchenallee, in deren Anschluss ein Damm von einst aufwändiger Landeskultur zeugt.



✉ Kadener Straße 9, 25486 Alveslohe, www.gutkaden.de
🕒 ganzjährig frei zugänglich
📍 im Clubhaus, T 04193 – 971 44
🚶♿ AKN „Henstedt Süd“ 🚶♿ (teilweise) 🐕 📶

Tipp

Lindenkränze rahmen Kirch- und Friedhöfe im Westen des Kreises Segeberg. Besonders sehenswert sind die **Bad Bramstedter Maria-Magdalenenkirche** und die 1772 fertig gestellte, achteckige **Kirche in Großenaspe**, die Zarin Katharina II. von Russland erbauen ließ. Geometrische Muster und geschnittene Linden formen den Wald des **Boastedter Friedhofs**.

9 Landesgartenschau Norderstedt 2011

Vom 21. April bis zum 9. Oktober 2011 wird die Landesgartenschau Norderstedt eine der größten Attraktionen Norddeutschlands sein. Auf 72 Hektar Fläche bilden die drei Parkteile Waldpark, Seepark und Feldpark mit sehr verschiedenen Atmosphären einen reizvollen Rahmen für die zweite Landesgartenschau in Schleswig-Holstein. Themengärten, beeindruckende Sortimentspflanzungen und Hallenschauen geben Inspiration und Ideen für den eigenen Garten, aber auch auf das umfangreiche Veranstaltungsprogramm kann man sich jetzt schon freuen! Auch nach 2011 verspricht der neue Stadtpark mit einem gut ausgebauten Wegenetz, vielen Spielmöglichkeiten für Kinder und einem Naturbad erlebnisreiche Tage. Aktuelle Informationen und Hinweise zu Baustellenführungen sowie zu sonstigen Veranstaltungen finden Sie unter www.landesgartenschau-norderstedt.de.



✉ Stormarnstraße, 22844 Norderstedt
🕒 Bauphase: zugänglich im Rahmen von Baustellenführungen (s.u.), Landesgartenschau: 21.04.–09.10.2011
📍 während der Landesgartenschau 2011
🚶♿ U-Bahn Norderstedt Mitte, 293, 393, 493 „Gewerbegebiet Stonsdorf“, 🚶♿ & 📶 (zur Landesgartenschau) 🚶♿
Führungen: Baustellenführungen jeden ersten Freitag im Monat

Tipp

Freunde von Gartenteichen und japanischen Koi finden im **Koipark** alles, was das Herz begehrt. Bei Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt. April–Sept. Mi&Fr 16–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr und Okt.–März Sa 10–14 Uhr. Moorweg 24, 24568 Oersdorf, T 04191 – 95 82 75, www.koitec.de.

10 Gutspark Borstel

Eingebettet in einen waldreichen Landschaftspark liegt das Herrenhaus, heute ein Kommunikations- und Wissenszentrum des Forschungszentrums Borstel. Friedrich von Buchwaldt (1697–1761), Geheimrat und nach der Überlieferung recht prunkliebend, ließ den aufwändigen barocken Bau zwischen 1743 und 1751 errichten. Ganz ungewöhnlich für Schleswig-Holstein zeigt das Backsteingebäude viele Rokokoelemente. Von der ehemaligen barocken Gartengestaltung zeugen noch die alten Linden, die den Ehrenhof rahmen und einige Alleenreste. Die beiden kleineren Gebäude am Ehrenhof waren ehemals Stall- und Gesindehäuser des wohlhabenden Gutes. Beim Schlendern im Park entdeckt man auch Baumveteranen, die mit der landschaftlichen Umgestaltung des Gartens seit dem frühen 19. Jahrhundert gepflanzt wurden. Zu dieser Zeit war das Gut Borstel für seinen reichen Forstbestand und den Liebreiz der Landschaft weithin bekannt. Heute laden waldige Spazierwege und weite Wiesenflächen am Mühlenteich zu einem Besuch ein.



✉ Parkallee 1–40, 23845 Borstel
🕒 Park ganzjährig frei zugänglich, Gebäude nicht öffentlich
📍 Café im Krankenhaus
🚶♿ Henstedt-Ulzburg/Bad Oldesloe & 7141 „Borsteler Hof“, 7550 ab U-Bahn Ochsenzoll „Abzweigung Borstel“ 🚶♿
Führungen: auf Anfrage, T 04537 – 18 82 01

Tipp

An der sehenswerten **Sülfelder Kirche**, die einst dem Gut Borstel unterstand, liegen der **Kirchhof** und das denkmalgeschützte **Pastorat**. Nahe dem **Friedhof am Neuen Weg** mit Lindenkranz und denkmalgeschützter Kapelle (1895) fließt der alte Alster-Trave-Kanal (1529–1550).



gartenrouten zwischen den meeren *

Route 8: Segeberg

www.gartenrouten-sh.de

Landpartie zu Gütern und Seen

* schleswig-holstein

Urlaub, so weit das Auge reicht!



gartenrouten zwischen den meeren *

Die **gartenrouten zwischen den meeren*** zeichnen ein Bild der Gartenkultur Schleswig-Holsteins und laden mit dem Drahtesel, per pedes oder motorisiert in die zwischen Nord- und Ostsee gelegenen Gärten und Parks ein. Die Touren umfassen jeweils zehn Gärten und führen auch zu weiteren grünen Kleinodern am Wegesrand, die das Herz des Gartenfreundes höher schlagen lassen: gemütlichen Gartencafés, gut sortierten Gärtnereien und spektakulären Aussichtspunkten. Eine Mehrtagestour per Fahrrad ist dabei ebenso möglich wie der Sonntagsausflug zu einem der Gärten mit seinen benachbarten Sehenswürdigkeiten.

Jede der vorgestellten Routen hat ihren ganz eigenen Charakter und Charme. Entstanden sind die jeweiligen Gartenbesonderheiten aus regionalen Traditionen und dem Wirken ideenreicher Gärtner, Gartenfreunde, Landesherrn und Philosophen unter dem Einfluss von Wind, Wasser, Wellen und Sonnengleichen. Entdecken Sie diese gewachsene Gartengeschichte Schleswig-Holsteins!

Route 8: Landpartie zu Gütern und Seen

Die Landschaft Schleswig-Holsteins spiegelt sich in den Gärten und Parks des Kreises Segeberg wider. Im fruchtbaren östlichen Hügelland mit seinen zahlreichen Seen öffnen Gutsanlagen ihre Tore. Sie geben Einblicke in gewachsene Gartengeschichte und zeigen oft Jahrhunderte alte Baumveteranen. Das Landleben bereichern Gartenfestivals mit kreativen Ideen und die Konzerte des Schleswig-Holstein Musik Festivals präsentieren sich in Scheunen mit klangvollem Ambiente.

Auf dem Rücken der Geest mit ihren ausgedehnten Waldflächen sind bäuerliche Hofanlagen eingebettet, die sich mehr und mehr der Gärtnerei widmen und mit üppigen Staudenrabatten und besonderen Schaugärten locken. Ein besonderes grünes Motiv im ganzen Kreis sind die Kirchen, Kirchplätze und Friedhöfe, die von der Besiedlung und Sicherung des Landes berichten. In Norderstedt findet 2011 die zweite Landesgartenschau Schleswig-Holsteins statt, aus der ein neuer, sehenswerter Stadtpark hervorgeht.

1 Quaalder Ehrgarten

Der Garten hat den Hof der Familie Höppner-Rohder erobert. Schnell verstreicht ein Nachmittag zwischen Kuchen- und Gartenrunden, man genießt an immer anderen Plätzen. Mit leichter Hand und künstlerischem Geschick wurde der Einzug von Rosen, Hortensien und Akeleien gelenkt und eine fein abgestimmte Farbenwelt geschaffen.

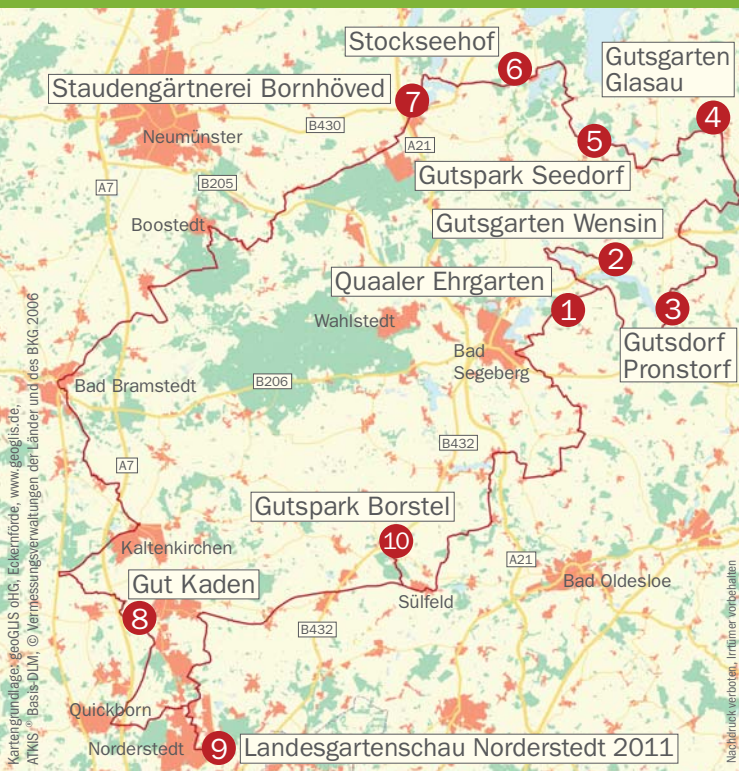
Ein ausgedehnter Teich verleiht dem Garten Weite und verknüpft die verschiedenen Gartenräume durch unvermutet arrangierte Blickachsen. Laubengänge und Rosenbögen tun ein Übriges, um die Vielfalt zu leiten und besondere Pflanzen ins rechte Licht zu rücken. Durch Pflanzungen in den Farben ihrer Flaggen werden die skandinavischen Länder versinnbildlicht. Hier, am Rand des Gartens, öffnet sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Landschaftsfenster und dem Gast wird ein Spiegel vorgehalten. Der Ehrgarten wird durch Skulpturen des Hausherrn bereichert, der Wesen und Objekte virtuos aus Holz und Metall erschafft. Handgemachtes und andere schöne Dinge runden den Besuch ab.



✉ Immrader Weg 2, 23821 Quaal / Rohlfstorf
🕒 in der Gartensaison ab April Do–So 14.30–18 Uhr
📍 Café Ehrgarten
🚌 7701, 7705 „Immrader Weg“ ♿ (teilweise) 🐾
🗺️ **Führungen:** nach Voranmeldung, T 04559 – 550

Tipp

Am **Klüthsee** und **Großen Segeberger See** entlang geht es nach Bad Segeberg. Die **Kuranlagen** und wunderbar gelegene **Friedhöfe der Marienkirche** leiten zur historischen **Lübecker Straße**, die sich schneckenförmig zum **Kalkberg** windet. Dort wo im Sommer Winnetou reitet, lässt sich auch die **Welt der Fledermäuse** erkunden. www.badsegeberg.de



Die Karte zeigt den Verlauf der Route 8: Segeberg. Sie ist als Fahrradrouten konzipiert, aber auch mit dem Auto befahrbar. Für Tagesausflüge bietet sich zudem die Möglichkeit, Startpunkte wie Segeberg und Norderstedt mit der Bahn zu erreichen und von dort aus mit dem Fahrrad auf Tour zu gehen. Die Zahlen auf der Karte verweisen auf die Gartenbeschreibungen in diesem Faltblatt. Gesamtlänge der Route: ca. 250 km.

Tipp

Bei der genauen Routenplanung helfen unsere Internetseite www.gartenrouten-sh.de sowie im Buchhandel erhältliche allgemeine Kartenwerke.

2 Gutsgarten Wensin

Malerisch liegt das Gut Wensin mit seinem 1642 erbauten Herrenhaus am Nordufer des Wardersees. Der Gutsgarten ist eine Besonderheit in der schleswig-holsteinischen Gartengeschichte: Seit der Zeit des Barock werden die ein Wegekreuz bildenden Lindenalleen regelmäßig geschnitten und bei Bedarf nachgepflanzt. Blickpunkt einer der Alleen ist der „Apollon“, eine Sandsteinskulptur wie sie wohl einst in großer Zahl zur Gartenausstattung zählten. Lange Gartenmauern mit Spalierobst geben einen introvertierten Charakter und erinnern im Verbund mit der ehemaligen Orangerie, dem Gärtnerhaus und dem Bienenhaus daran, dass Gärten nicht nur Schönes, sondern auch Nützliches hervorbrachten. Schon seit dem 19. Jahrhundert werden im Barockgarten Obstbäume gezogen und von den Eigentümern heute regelmäßig um besondere Sorten ergänzt. Eine weitere Lindenallee führt durch einen landschaftlichen Gartenteil an den Wardersee. Diese ist zwar nicht zugänglich, doch bietet sich hier ein charmanter Blick auf die Gartenseite des Herrenhauses.



✉ Gut Wensin, Am Gutshof 1, 23827 Wensin, www.wensin.de
🕒 Mai–Sept. Mi 14–18 Uhr
📍 Gastronomie „Golfclub Segeberg“, Feldscheide 1, 23827 Wensin
🚌 5521, 5522 „Wensin Hof“ ♿ (teilweise) 🐾
🗺️ **Führungen:** nur für Gruppen nach Vereinbarung, T 04559 – 10 39

Tipp

Auf dem **Friedhof** im benachbarten **Warder** befindet sich die Begräbnisstätte früherer Wensiner Erbherrn. Die trutzige Backsteinkirche, 1198 als Feldsteinbau begonnen, das Pastorat und die Lindenallee bilden ein einzigartiges Ensemble oberhalb des Wardersees.

3 Gutsdorf Pronstorf

Pronstorf ist ein einzigartiges Ensemble aus historischen Gebäuden und dörflichem Grün, das fast ausschließlich zum Gut der Grafen zu Rantzau gehört. Ein Alleennetz durchzieht und umgibt das Gutsdorf, das mit Kunsthandwerk, Antikem und Veranstaltungen lockt. Bei einem Spaziergang im Schatten 200-jähriger Linden und 150-jähriger Kastanien lässt sich die frühere Vielfalt eines Gutsbetriebes mit der ehemaligen Meierei, dem Kutscherhaus, dem stattlichen Kuhhaus und dem Gästehaus „Pronstorfer Torhaus“ erforschen. Auch die hoch oben auf einem Hügel thronende, 1198 errichtete Vicelinkirche steht als Patronatskirche unter dem direkten Einfluss des Gutsherrn. Auf ihrem Kirchhof sind geschichtsträchtige Grabstätten und ein 1870 errichtetes Mausoleum der Familie von Buchwaldt zu entdecken, die Jahrhunderte lang Pronstorf besaß. 1866 wurde wegen räumlicher Enge nahe bei ein lindengesäumter Friedhof angelegt. Die idyllische Szenerie lädt zur Rast mit Blick über sanfte Kuppen bis zum Wardersee.



✉ Lindenstraße, 23820 Pronstorf
🕒 ganzjährig frei zugänglich, Gutshof jenseits des Torhauses nicht öffentlich zugänglich
📍 „Pronstorfer Krug“, Lindenstraße 2
🚌 an der Kirche ♿ (teilweise) 🐾
🗺️ **Führungen:** in Absprache mit dem Kirchenbüro, T 04553 – 734

Tipp

Zum **Pronstorfer Veranstaltungsreigen** zählen Konzerte des Schleswig-Holstein Musik Festivals und die Pronstorfer Weihnacht, www.gutpronstorf.de. Bei **antique & art** finden regelmäßig Kunstausstellungen und Handwerkermärkte statt. [Lindenstraße 5, T 04553 – 873, www.antique-art-pronstorf.de](http://www.antique-art-pronstorf.de).

4 Gutsgarten Glasau

Nahe der Trave verweben sich der Garten des Gutes Glasau und das Grün des Dorfes Sarau zu einem idealen Landschaftsbild. Auf einem Hügel steht das Gutshaus, das 1911/12 im Stil englischer Herrenhäuser mit angeschlossenen Reitställen errichtet wurde. Die sanften Hänge im weitläufigen Park beschirmen stattliche Bäume, zu denen Blutbuchen, alte Knickeichen und ein Kastanienrondell zählen. Ein Eiskeller und das Bienenhaus sind Zeugen der früheren Gutswirtschaft. Eine Allee aus alten Kopflinden führt auf den „Hof“, wo bis 1837 im Bogen eines Wassergrabens eine Burg stand. Das schlichte alte Herrenhaus prägt die ehemalige Insel. Es wurde im 18. Jahrhundert von der Familie Reventlow-Altenhof errichtet, die für ihren Nebenbetrieb Glasau auf ein aufwändigeres Herrenhaus verzichtete. Die Glasauer Gutsherren waren auch Schutzpatrone der Sarauer Kirche, deren Bau bereits 1147 an einem ehemaligen Thingplatz begonnen wurde. Zu ihr und ihrem lindengesäumten Friedhof führt eine schattige Lindenallee.



✉ Gut Glasau, Segeberger Straße 1, 23719 Glasau
🕒 ganzjährig frei zugänglich
📍 5515 „Kirche“ ♿ (teilweise) 🐾
🗺️ **Führungen:** T 04525 – 12 12, info@gut-glasau.de

Tipp

Die Mönche des Karthäuserklosters in **Ahrensböök** betrieben in Glasau auch Fischwirtschaft. Das Kloster wurde 1584 abgebrochen und an seiner Stelle ein **Schloss** errichtet. Heute steht dort das Ahrensböök Rathaus. Barocke Linden und Gräben kennzeichnen noch immer den ehemaligen Garten.



gartenrouten zwischen den meeren *

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.gartenrouten-sh.de und bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Thiensen 16, 25373 Ellerhoop, T 04120 – 70 68-132

Faltblattbestellung zu dieser und weiteren Routen:

Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TASH)
Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-tourismus.de
Info-Hotline: 01805 – 60 06 04 (0,14/Min, Mobilfunkkosten abweichend)

Mehr zum Thema:

Landesgartenschau Norderstedt 2011, www.lgs2011.de
„Offener Garten“, T 04564 – 99 28 50, www.offenergarten.de

Führungen:

Gartenführerinnen des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.,
Ulrike Michaelis, T 04331 – 33 59 20-3
Gästeführung in der Holsteinischen Schweiz, Jutta Neuber, Himmelsallee 5, 23823 Seedorf, T 04555 – 491, jutta.neuber@freenet.de

Mehr zur Region:

Radwanderwege: Radbroschüren der TASH, www.sh-tourismus.de
Digitale Kreiskarte mit Radwegen unter: www.segeberg.de
ÖPNV: www.scout-sh.de

Tourist-Informationen:

Tourist-Information Bad Segeberg, T 04551 – 964 90
Tourismusbüro Bad Bramstedt, T 04192 – 506 27



Impressum

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Ellerhoop
Konzept, Text und Fotos: Arbeitsgemeinschaft Schlie und Werner, Urte Schlie und Anke Werner, Timmendorfer Strand
Titelbild: Gutsgarten Glasau
Gestaltung: Cornelia Wunderlich, Berlin
Druck: Druckzentrum A. C. Ehlers GmbH & Co. KG, Kiel
1. Auflage September 2009 (20.000 Stück)